Jahresbericht des Obmannes für Statistik im Landesverband der Kaninchenzüchter von Sachsen-Anhalt für das Jahr 2013

Sehr geehrte Zuchtfreunde,

Statistik macht nicht unbedingt Spaß, gehört aber zu einem funktionierenden Verbandsleben mit dazu. Dies beginnt im Verein und Kreisverband und ist auch für einen ordentlichen Geschäftsablauf im Landesverband äußerst wichtig.
Ich möchte meinen Jahresbericht dafür nutzen, um mich bei Euch für die Zuarbeit und Unterstützung im auszuwertenden Zeitraum recht herzlich zu bedanken. Die meisten Kreisverbände haben hier eine sehr gute Arbeit geleistet und pünktlich ihre Unterlagen abgegeben. Vorbildlich läuft es in den Kreisverbänden, die Zugang zum TGRDEU haben und ihre Tierbestände selbst am PC erfassen. Hier wird man auf Ungereimtheiten aufmerksam und findet auch sehr schnell die Ansprechpartner in den Vereinen, um diese Mängel abzustellen. Probleme treten oft da auf, wo lediglich die Listen gesammelt werden und an mich weitergeleitet werden. Wenn es schon keinen dafür geeigneten Zuchtfreund im Kreisverband gibt, was ich mir einfach nicht vorstellen kann, dann müssen diese Angaben durch den Kreisvorstand noch einmal gesichtet werden. Sie haben den besseren Einblick und sollten hier schon berichtigend eingreifen. Ziel muss es also nach wie vor sein, in jedem Kreisverband einen Verantwortlichen für die statistischen Belange zu installieren. Fehler die gemacht werden sind eigentlich immer die Gleichen und so ist es schon traurig, dass nach den vielen Jahren diese wichtigen Informationen immer noch nicht in alle Vereine angekommen sind.
Die termingerechte Abgabe der Mitgliedermeldungen ist auch in diesem Jahr sehr gut gelaufen. Trotzdem wieder einige kleine erinnernde Anrufe nötig waren, möchte ich Euch für die pünktliche Zuarbeit danken. Leider waren auch in diesem Jahr wieder Listen dabei, die aus irgendwelchen Vereinsrechnern stammen. Dies ist nun mittlerweile schon etwas frech und provozierend. Was geschieht eigentlich mit den Jahresberichten des Landesvorstandes? Werden diese eigentlich gelesen und ausgewertet? Wenn diese Informationen nicht beherzigt werden, dann können wir uns diese Arbeit sparen. Auch hier ist ein abschließender prüfender Blick auf diese Listen durch den Bearbeiter im Kreisverband von Nöten. Sehr schnell kann so reagiert werden um auch die letzten Ungereimtheiten zu beseitigen.
Einige Kreisverbände haben die Mitgliederdateien ihrer Vereine von mir bekommen und pflegen diese Unterlagen selbstständig. Ich bekomme dann diese Dateien berichtigt zurück. Das hat sich gut bewährt. Selbstverständlich erhalten die Kreisverbände von mir dann für die neue Saison trotzdem die Mitgliederlisten in Papier-Form zur Verfügung gestellt. Also auch hier werden Nachahmer gesucht.
Auf eine gute Zusammenarbeit auch für das Jahr 2014

Euer Zuchtfreund

Holger Kaiser